© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zoologicalbulletin.de; www.biologiezentrum.at

Bonn. zool. Beitr.	Bd. 41	H. 3-4	S. 287—289	Bonn, Dezember 1990

Buchbesprechungen

Lozán, J. L., W. Lenz, E. Rachor, B. Watermann & H. v. Westernhagen, Hrsg. (1990): *Warnsignale aus der Nordsee.* 431 S., 186 Abb., 54 Tab. Parey, Berlin & Hamburg.

Die Nordsee ist in Gefahr und damit auch die Menschen, die von ihr leben. In diesem Buch liefern mehr als 50 Wissenschaftler die Fakten für diesen alarmierenden Befund. Dem Leser wird bei seiner Lektüre schnell klar, daß komplizierte, vernetzte Systeme schwer einfach und monokausal zu beschreiben sind. Es wird ihm aber auch klar, daß die kritische Lage der Nordsee hauptsächlich durch Aktivitäten des Menschen herbeigeführt wurde. Es wird weiterhin aufgezeigt, daß sich der Zustand der Nordsee seit Anfang dieses Jahrzehnts trotz politischer Maßnahmen nicht gebessert hat. Was fehlt, sind dem diagnostizierten Zustand des Meeres angemessene politische Entscheidungen. Dieses wichtige Buch, das man sich in die Hand jedes Europa-Abgeordneten wünscht, bietet die dafür erforderlichen Diskussionsgrundlagen.

R. Hutterer

DIFF, Deutsches Institut für Fernstudien an der Universität Tübingen (1987): Fernstudium Naturwissenschaften, Evolution der Pflanzen- und Tierwelt. 1: *Homologie und phylogenetische Rekonstruktionen* (Spieth, H.). 176 S., zahlreiche Abb. 2: *Ursachen und Mechanismen der Evolution* (Sauer, K. P. & J. K. Müller). 217 St., zahlreiche Abb.

Beide Hefte sind sehr einheitlich gestaltet, und so sei eine gemeinsame Besprechung gestattet. Die Studienbriefe zeichnen sich durch eine klare Gliederung und eine gute sprachliche Form aus, so daß sie tatsächlich zum Selbststudium befähigen. Die im ersten Teil dargestellten Kapitel werden in einem sehr ausführlichen Quellenverzeichnis weitgehend durch die Originaltexte ergänzt. Dazu gehören die zahlreichen Abbildungen, die vielfach den ursprünglichen Arbeiten entnommen sind und in einigen Fällen ergänzt oder neu beschriftet wurden. Damit ist es gelungen, auch den graphischen Gesamteindruck einheitlich zu gestalten. Erfreulich auch, daß kontroverse Auffassungen, z. B. bezüglich des phylogenetischen Prinzips oder einiger biologischer „Gesetze" klar umrissen und diskutiert werden.

Zusammenfassungen erlauben es, nach dem Studium zahlreicher Einzelbeispiele wieder zum Leitgedanken zurückzufinden. Von besonderem Wert ist die Auflistung der ergänzenden Materialien, die auch schon teilweise in den Text eingearbeitet ist.

Kl.-R. Hasenkamp

Ashmole, M. & Ph. (1989): *Natural History Excursions in Tenerife. A guide to the Countryside, Plants and Animals.* 252 S., illustriert. Kidston Mill Press, Scotland.

Die Kanarischen Inseln sind nicht nur eine beliebte Urlaubsregion, sondern seit vielen Jahren das Reiseziel zahlreicher Naturforscher und Exkursionen. Die Insel Teneriffa wird wegen ihrer Vielfalt und wegen einer günstigen Infrastruktur von Biologen bevorzugt besucht. Mit Myrtle und Philip Ashmole haben jetzt zwei ausgewiesene Fachleute erstmals einen Naturführer vorgelegt, der sich an Studenten und naturkundlich Interessierte wendet. Im ersten Kapitel des handlichen Taschenbuchs wird der Leser in die Geographie, Geologie, Klimazonen, Pflanzengesellschaften, Lebensräume und die Besiedlungsdichte der Insel eingeführt. Das zweite Kapitel enthält 24 Exkursionsbeschreibungen und das dritte eine Liste der vorkommenden Pflanzen und Tiere. Das Buch bietet darüberhinaus eine Fülle praktischer Tips, von Busverbindungen bis zu Ratschlägen für umweltschonendes Auftreten in der Natur. In seiner Konzeption und Vollständigkeit ist dieser Führer ohnegleichen. Er eignet sich vorzüglich für die Vorbereitung und Durchführung biologischer Exkursionen nach Teneriffa.

R. Hutterer

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zoologicalbulletin.de; www.biologiezentrum.at

Mahunka, S., Ed. (1987): *Natural History of the National Parks of Hungary 5: The Fauna of the Kiskunság National Park, Vol. II.* 479 S. Akadémiai Kiadó, Budapest.

In dieser Zeitschrift sind schon mehrfach Bände aus der Reihe „Naturgeschichte der Nationalparke Ungarns" besprochen worden. Der jetzt vorliegende fünfte Band behandelt die Fauna des Kiskunság Nationalparkes in 43 kommentierten Faunenlisten einschließlich Neubeschreibungen von Nemathelminthen und Arthropoden. Für faunistische und ökologische Vergleiche sind diese Daten von großem Nutzen, da sie systematisch erhoben und die Determinationen von Fachleuten vorgenommen wurden.

Wahrscheinlich sind bisher nur wenige Gebiete der Erde außerhalb Ungarns so umfassend erforscht worden. In Form und Ausstattung folgt Band 5 den vorigen Bänden. Ein Index von 25 Seiten erleichtert das Auffinden der supraspezifischen Taxa.

R. Hutterer

Wünneberg, W. (1990): *Physiologie des Winterschlafes.* — Mammalia depicta 14, 98 S., 34 Abb., 16 Tab. Paul Parey, Hamburg & Berlin.

Mit diesem Werk soll ein aktueller Überblick über neuere Forschungsarbeiten zur Physiologie des Winterschlafes bei Säugern und Vögeln gegeben weden. Der Autor betrachtet zunächst den Einfluß der Temperatur auf den Ablauf biologischer Vorgänge und behandelt dann die Komplexe Homoiothermie und Poikilothermie, Torpidität, Ruhetorpor, Winterruhe und Winterschlaf. Fast jedem Kapitel sind Beispiele aus der Literatur in Tabellenform und als Abbildungen beigegeben. Der Text ist in einer verständlichen Sprache geschrieben und somit auch Studierenden leicht zugänglich. Soweit ist das Buch also eine handliche und brauchbare Zusammenfassung. Fehlerhaft ist leider die Nomenklatur der erwähnten Art- und Gattungsnamen; hier wurde offenbar kein Versuch unternommen, die aus der Literatur entnommenen Namen kritisch zu sichten und einer modernen Systematik anzupassen, obwohl das heute mit den verfügbaren Standardwerken (z. B. Honacki, Kinman & Koeppl, 1982, Mammal Species of the World) leicht möglich ist. In der Tabelle 1 sind u. a. die Schreibweisen für zwei Gattungen (*Cercaertus* = lapsus für *Cercartetus*; *Lynomys* = lapsus für *Cynomys*) zu korrigieren, in Abbildung 25 taucht eine „*Vesperuga noctula*" auf, womit vermutlich der Abendsegler *Nyctalus noctula* gemeint ist. Eine Berücksichtigung dieses nicht unwesentlichen Aspekts hätte dem Werk gutgetan.

R. Hutterer

Elzen, R. van den, K.-L. Schuchmann & K. Schmidt-Koenig, Eds. (1990): *Current Topics in Avian Biology. Proceedings of the International Centennial Meeting of the Deutsche Ornithologen-Gesellschaft.* 403 S. Verlag der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft, Bonn.

Die Deutsche Ornithologen-Gesellschaft feierte 1988 ihr hundertjähriges Bestehen mit einer internationalen wissenschaftlichen Konferenz in Bonn, an der mehr als achthundert Ornithologen aus dem In- und Ausland teilnahmen. Von den zahlreichen Vorträgen liegt jetzt eine Auswahl in einem Tagungsband vor. In 52 Aufsätzen behandeln namhafte Ornithologen in deutscher und englischer Sprache aktuelle Forschungsthemen. Die beiden Schwerpunkte des Bandes liegen in der Zoogeographie und Systematik sowie in der Verhaltensökologie; Synthesen und punktuelle Studien sind gleichermaßen vertreten. Dem interessierten Ornithologen wird damit ein breites Spektrum aktueller Forschungsansätze in handlicher Buchform geboten.

R. Hutterer

Jacob, J.-P. & E. Clotuche, Eds. (1989): *Actes du Colloque International d'Ornithologie „Expansion et Régression des espèces".* Liège, 19—20 novembre 1988. — Aves 26, no. spécial, 238 pp.

Dieser Kongreßbericht vereinigt 28 meist kurze Aufsätze über Arealveränderungen von Vogelarten und deren Ursachen. Dies ist ein wichtiges Thema im Hinblick auf den Naturschutz, wo zuweilen lokale Arealverschiebungen einer Art zu einem Eintrag in eine „Rote Liste" führen können. Die Aufsätze behandeln ein breites Spektrum von Vogelarten und berichten schwerpunktmäßig aus Westeuropa. Der Band ist entsprechend ausgestattet und bebildert und weist zwei nützliche Indices auf.

R. Hutterer

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zoologicalbulletin.de; www.biologiezentrum.at

Telleria, J. L., ed. (1988): *Invernada de aves en la Peninsula Iberica.* — Sociedad Española de Ornithologia, Monografia No. 1, 208 S. Madrid.

Das Buch behandelt die Überwinterung von Vögeln auf der Iberischen Halbinsel. Zu diesem Thema veranstaltete die Spanische Ornithologen-Gesellschaft im Dezember 1987 ein Symposium, dessen Ergebnisse hier gedruckt vorliegen. Spezialisten aus Spanien und Portugal berichten über Überwinterungsgebiete, Bestandszahlen, den Status von Wasser- und Landvögeln, und Naturschutzprobleme. Alle Texte sind in spanischer Sprache geschrieben und verfügen zusätzlich über eine englische Zusammenfassung. Druck und Ausstattung sind ausgezeichnet. Das Buch enthält Grundlagendaten von der Iberischen Halbinsel, die für einen europaweiten Vogelschutz wichtig sind.

R. Hutterer

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Bonn zoological Bulletin - früher Bonner Zoologische Beiträge.

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: 41

Autor(en)/Author(s): Hutterer Rainer, Hasenkamp Klaus-Rainer

Artikel/Article: Buchbesprechungen 287-289